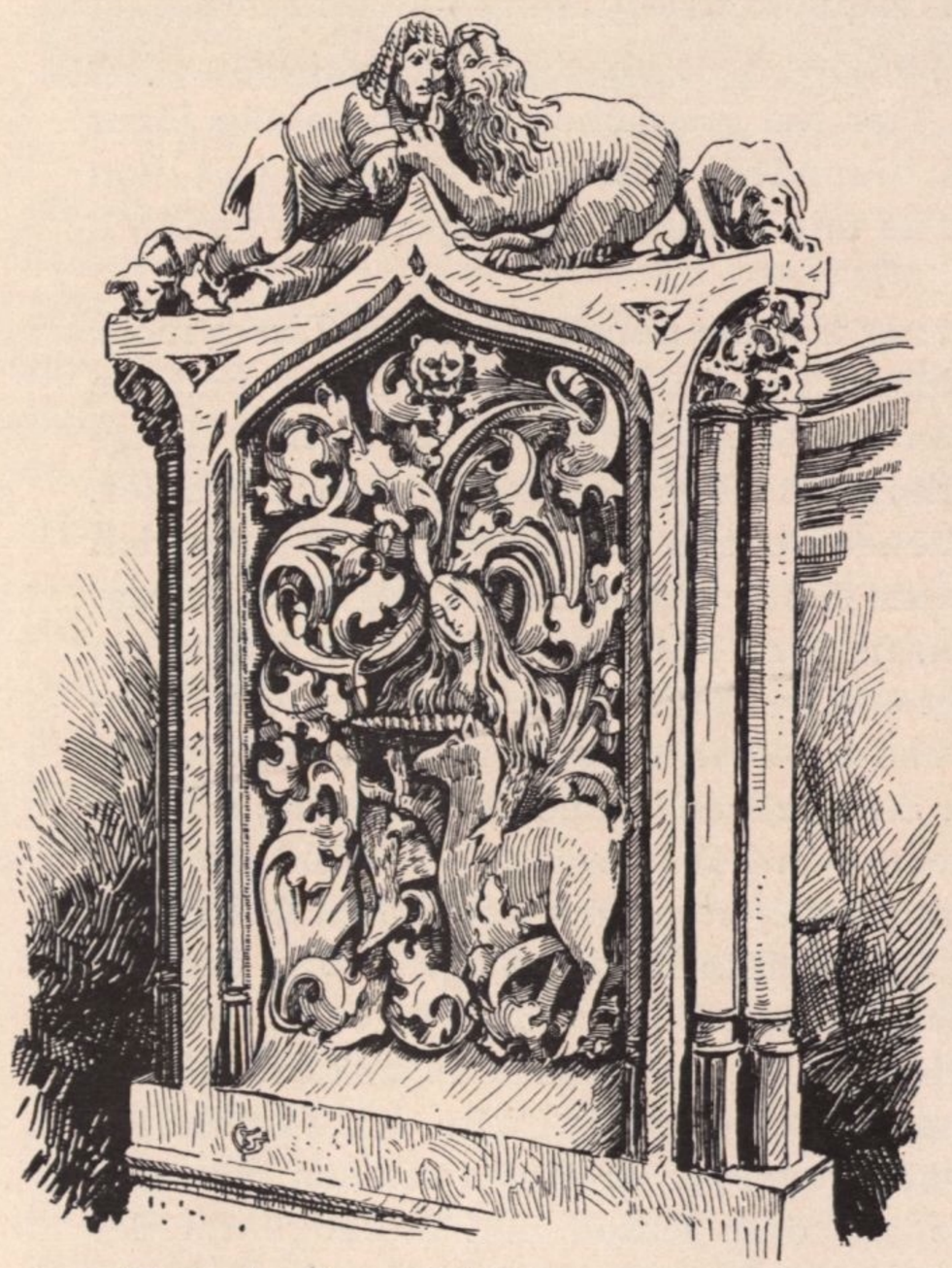
Tier befriedigt über die eigene Schönheit und Majestät wiedersieht. Die Dame gehört nach dem Wappen dem Hause Le Viste an und ist auf den übrigen Gobelins dieser Reihe in verschiedenen Szenen ihres tugendhaften Lebens verherrlicht. Das Einhorn wird hier somit Symbol ihrer Keuschheit, der Löwe Symbol der Stärke ihres christlichen Glaubens.

Eine Darstellung der Jagd findet sich auf einem leinenen Handtuch der vormaligen Sammlung Hefner-Alteneck. Ein Jäger und drei Hunde hetzen das Einhorn in den Schoß einer Jungfrau. Das über dieser Szene liegende Spruchband ist so zu lesen: „Ich und du fallen, du hebes an". Diese Worte bedeuten also den Verlust der Jungfräulichkeit bei dem Mädchen und die darauf folgende Erlegung des Einhorns. Daß der mystischen Jagd des Einhorns stets auch ein sinnlicher Gedanke zu Grunde lag, muß ich hier besonders betonen, weil die Darstellungen der Verkündigung Mariens nur in dieser Weise zu erklären sein werden. Den frühesten Beweis für diese Erklärung haben wir in der Klagenfurter Handschrift des Physiologus, und das vorerwähnte Handtuch der Sammlung Hefner bietet hiefür nur eine späte Bestätigung. Die Darstellung auf der durchbrochen gearbeiteten Zierplatte einer Jagdflinte aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts mutet uns an, als ob sich das Einhorn von dem weiblichen Wesen abwende, weil die erste Bedingung, die Jungfrauschaft nicht zutreffen mag. Die Brust des Weibes ist hier entblößt, um entsprechend vielen alten Texten das Tier anzulocken. Die gleiche sinnliche Behandlung des Stoffes finden wir auf dem Kragstein im Kreuzgang des ehemaligen (1344 vollendeten) Zisterzienserklosters Neuberg in Steiermark, weiters im Herrenchor der ehemaligen Klosterkirche zu Maulbronn, im Gestühl des hohen Chores des Cölner Domes und auf zwei Chorwangen des Konstanzer Münsters.



Wange des Chorgestühls im Münster zu Konstanz (Der Zinkstock ist der Zeitschrift „Schauinsland, Freiburg i. B." entnommen, ebenso jener des Dominikanerbreviers und der Schongauer Tafel)

Jetzt werden wir den Sinn der Darstellung auf der eingangs genannten Plakette und auf weiteren kunstgewerblichen Arbeiten leichter verstehen.